

Hab und Gut: Der Mensch umgibt sich seit jeher mit Objekten, die sich im Laufe seiner Entwicklung kontinuierlich verändern: Schutz (Hülle), Abwehr (Waffe), Nahrungsaufnahme (Gerät), Behausung (Werkzeug), Bewegung (Fahrzeug) etc. So entstanden allmählich komplexe Systeme, die viel über Gesellschaft und Individuen aussagen. Heute definieren sich Menschen moderner Dienstleistungsgesellschaften weniger über ihre Berufs- bzw. Schichtzugehörigkeit als z.B. noch im Zeitalter der Industrialisierung, sondern mehr über ihr gesellschaftliches Milieu und ihren Lebensstil. Die professionelle Kreation von Objekten, sei es für Einzelpersonen oder Zielgruppen, erfordert daher vom Entwerfer hohe Sensibilität und analytische Beobachtungsgabe. Das Projekt »Hab und Gut« widmete sich dieser Herausforderung. In einer ersten Projektphase analysierten Studierende des 3. Semesters im Bachelorstudiengang Innenarchitektur akribisch eine künstlerische Arbeit ihrer Wahl aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Grafik oder Fotografie. Jede dieser künstlerischen Arbeiten erzählt als Momentaufnahme und »Konzentrat« über Menschen in ihrem individuellen Umfeld. Das Spektrum der ausgewählten Vorlagen reichte dabei vom 16. Jahrhundert bis heute mit Arbeiten von Albrecht Dürer, Rembrandt, Edward Hopper, David Hockney, August Sander, Hedi Slimane und vielen weiteren. In einer zweiten Projektphase entwarfen die Studierenden ein modernes funktionales Objekt, das die abgebildete Szene z.B. eklektizistisch ergänzt, sie interpretiert oder gar karikiert, wobei inhaltlich auf das Werk des Künstlers Bezug genommen wurde. Die Studierenden präsentierten am Projektende ihre gestalteten Objekte zusammen mit den Vorlagen für ihre Hommage. Das Projekt wurde von Prof. Rainer Haegele herausgegeben und sowohl von ihm, als auch von Prof. Kilian Stauss und LB Bernd Meinlschmidt betreut. Die hier dargestellten Projektbeispiele stammen aus der Betreuung von Prof. Kilian Stauss.



- Projekt 1
Hommage an
den Künstler Jan Saudek,
Studierende Sandra Wille,
und Julia Woitschläger

Projekt 2
Hommage an
den Künstler Elliot Erwitt mit seiner
Photographie »Männerballett«,
Studierende Charlotte Scheben
und Marion Römgens

Projekt 3
Hommage an
den Künstler Otto Dix mit seinem
Gemälde »Sylvia von Harden«, 1926,
Studierende Marina Weintretter,
und Miriam Walter

Projekt 4
Hommage an
die Künstlerin Niki de Saint Phalle,
Studierende Astrid Peters,
und Iris Stahl
- Projekt 5
Hommage an
den Künstler Erwin Wurm mit seiner
Photographie »Der Taschenfabrikant«,
Studierende Stefanie Zöllner
und Stephanie Wölfl

Projekt 6
Hommage an
den Künstler David Hockney,
mit seinem Gemälde
»Mr. and Mrs. Clark and Percy«,
Studierende Claudia Haschke
und Maryna Poljak

Projekt 7
Hommage an
den Künstler Jeff Koons mit seiner
Photographie »Made in Heaven«, 1995,
Studierende J. Landau,
und O. Walter

Projekt 8
Hommage an
den Künstler Edward Hopper
mit seinem Gemälde
»Excursion into philosophy«, 1959,
Studierende N. Wulf,
und I. Zeiss
- Projekt 9
Hommage an
den Künstler Maciej Dakowicz
mit seiner Photographie »Night Rider«,
Studierender Florian Wenderlein

Projekt 10
Hommage an
die Künstlerin Nan Goldin,
Studierende Zijavere Rahmani

Projekt 11
Hommage an
den Künstler Gerhard Richter,
mit seinem Gemälde
»zwei Liebespaare«,
Studierender Benjamin Keller